

GENOSSENSCHAFTLICHER WOHNUNGSBAU:

Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen einst und jetzt

ZEIT UND ORT

05.04.2012 – 12.7.2012, donnerstags, 18 – 20 Uhr, Hörsaal C (28.6. Hörsaal B), Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1



Universität Hamburg



Historiker
GENOSSENSCHAFT

EINFÜHRUNGSTEXT:

Die UNO hat das Jahr 2012 zum internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Damit wird die weltweite Bedeutung des Genossenschaftsgedankens unterstrichen. Bis heute trägt der genossenschaftliche Wohnungsbau dazu bei, gesellschaftliche Herausforderungen unter Berücksichtigung der jeweiligen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen zu lösen

Die Versorgung mit Wohnraum gehörte im Zeichen von Industrialisierung und Urbanisierung zu den großen sozialpolitischen Herausforderungen. Breite Bevölkerungsschichten lebten in beengten und ungesunden Wohnverhältnissen. Der kommunale Wohnungsbau setzte erst nach 1918/19 spürbar ein. Vor allem die Baugenossenschaften mit ihren Selbsthilfegedanken stellten eine Alternative zum privaten Wohnungsbau dar. Heute gilt der Bestand der Genossenschaften mit über 2 Millionen Wohnungen als ein wichtiges Element für einen stabilen und berechenbaren Wohnungsmarkt in Deutschland.

05.04.2012

Einführung: Prof. Franklin Kopitzsch, Historisches Seminar, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Dr. Holger Martens, Historiker-Genossenschaft eG, Hamburg

Die Wohnungsgenossenschaft im Spannungsfeld zwischen Verbandsdemokratie und unternehmerischer Verantwortung

Prof. Dr. Jürgen Keßler, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Direktor des Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht

12.04.2012

Zur Rolle der Wohnungsbaugenossenschaften in der städtebaulichen Entwicklung Hamburgs

Prof. Dipl.-Ing. Jörn Walter, Oberbaudirektor Hamburg, Hochschule für bildende Künste Hamburg

19.04.2012

Genossenschaftlich Bauen für die Gemeinschaft – Historische Entwicklungslinien und Potenziale für die Zukunft

Dipl.Volksw. Barbara von Neumann-Cosel, Genossenschaftsforum e.V., Berlin

26.04.2012

Wohnungsgemeinnützigkeit und gemeinnützige Bauvereinigungen in Österreich

Dr. Holger Blisse, Fachbereich für Genossenschaftswesen, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Wien

03.05.2012

Mitgliederförderung in Wohnungsgenossenschaften – Relikt oder Alleinstellungsmerkmal?

Prof. Dr. Markus Mändle, Institut für Kooperationswesen (IfK), Hochschule für Wirtschaft und Umwelt

Nürtingen-Geislingen (HfWU)

10.05.2012

**Genossenschaftlicher Wohnungsbau in Hamburg: Finanzierung und gesellschaftliche Verantwortung
Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. und das Leistungsspektrum seiner
Mitgliedsunternehmen, u.a. am Beispiel der genossenschaftlichen Spareinrichtungen**

Petra Böhme , Vorstand Altonaer Spar- und Bauverein eG, Vorsitzende Arbeitskreis Hamburger
Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

Öffentliche Finanzierungsmodelle in Hamburg

Vertreter/in der Wohnungsbaukreditanstalt Hamburg

Anschl. get-together

24.05.2012

**Der interkulturelle Austausch von Genossenschaftsmodellen zwischen England, Deutschland und den
USA (1840-1914)**

Prof. Dr. Thomas Adam, Professor am Department of History, The University of Texas at Arlington

07.06.2012

**Finanzierungsmodelle von Wohnungsgenossenschaften und ihr Beitrag zu einer sozialverträglichen
Wohnungswirtschaft**

Prof. Dr. Stefan Dierkes, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Georg-August-Universität Göttingen und
Markus Brütting, Geschäftsführer des Instituts für Genossenschaftswesen an der Philipps-Universität
Marburg

14.6.2012

Baukultur der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft in Europa

Prof. Hartmut Frank, Department Architektur, HafenCity Universität Hamburg (HCU)

21.06.2012

Zwischen Bohnerwachs und facebook – der Altonaer Spar und Bauverein

Holger Kowalski, Vorstand, Altonaer Spar- und Bauverein eG

28.6.2012

Kommunikation als Erfolgsfaktor für Wohnungsgenossenschaften

Prof. Dr. Theresia Theurl, Institut für Genossenschaftswesen im Centrum für Angewandte
Wirtschaftsforschung, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

5.7.2012

**Wohnungsbaugenossenschaften in Hamburg zwischen Reformambitionen und Sachzwängen -
Traditionen und Brüche vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus**

Prof. Dr. Dirk Schubert, Studiendekan MA Stadtplanung, HafenCity Universität Hamburg

12.7.2012

Wohnungsbaugenossenschaften im demografischen Wandel

Iris Beuerle M.A., Genossenschaftsreferentin, Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen, Hamburg

Resümee der Ringvorlesung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Dr. Holger Martens

Koordination: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Historisches Seminar, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte,
Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Dr. Holger Martens , Historiker-Genossenschaft eG, Hamburg